

Bundespräsident löst Bundestag auf & Bundestagswahlen

Beitrag von „Gladiator79“ vom 6. September 2005 um 12:56

Hi FrankS,

ich fürchte du hast recht. Es wird wohl nicht repräsentativ sein. Nun kann ich von mir sagen, ich gehöre nicht zu der Schicht, die sich einen Touareg leisten können (aber mein Paps, und das auch nur mühsällig zusammengespart).

Leider ist es in Deutschland wirklich so, dass Jugendliche und Heranwachsende nun zur Wahl den Anspruch haben, mit nur einer Talkshow alles verstehen zu wollen (wenn Sie es überhaupt verstehen wollen) und sind danach groß enttäuscht, dass sie die Zusammenhänge nicht verstehen und schieben alles auf die Politik.

Da kann ich nur sagen, dass hier auch Eltern neben der Schule gefragt sind, ihre Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren.

Denn, diese Parolen "es ändert sowieso nichts - egal was man wählt"...das fördert einfach nur die "leck mich am A..."-Einstellung.

Und zum Thema "Not oder Elend" bzw. "Pest und Cholera"... Sind wir wieder an dem Punkt, wo wir uns zurückkriechen und vor uns hinjammern?

Verdammt nochmal...natürlich wird eine CDU als Regierung nicht dafür sorgen, dass wir nun Bäche mit Honig fließen haben. Aber das sagt sie ja auch gar nicht. Sie stellt ein Programm vor, mit dem Sie die Situation stabilisieren will und in Punkto Arbeitslosigkeit verbessern will.

Das Argument "Kohl hat alles versaut" kann ich in dem Zusammenhang nicht mehr hören. Die Aussage hat für mich langsam ein Ausredecharakter.

Denn eins sollten wir ja auch nicht vergessen. Bei Regierungsantritt der SPD hat diese sich gebrüstet, alles jetzt in den Griff zu bekommen. Und nun als Ende des Liedes die Misstrauensfrage! Warum kein Rücktritt? Misstrauensfrage um danach mit dem gleichen Programm zur Wahl anzutreten um nichts zu ändern? Der Bundesrat bleibt weiterhin z. Zt. in CDU-Hand. Was sollte das also mit der Misstrauensfrage. Für mich eher ein Schauspiel um mit Gesichtswahrung sein Regiertungsmandat ablegen zu können.

Aber ich möchte der SPD auch nicht alles anlasten. Ich denke, die Grünen haben Ihnen das Leben schwer gemacht und Sie hätte in mancher Situation lieber anders gehandelt.

Nun habe ich mich aber genug ausgelassen.

Falls es jemanden interessiert: Ich bin 26. Habe zunächst eine Facharbeiterausbildung als Elektroniker gemacht und anschließend neben der Arbeit in 4 Jahren meinen Techniker absolviert.